

# Protokoll Mitgliederversammlung

**Datum:** 13. März 2015

**Zeit:** 18.00 bis 20.00 Uhr

**Ort:** Gösserbräu Bregenz, Anton-Schneider-Str.1,  
A-6900 Bregenz

**Anwesende:** 52 Mitglieder anwesend, siehe Anwesenheitsliste.

**Entschuldigt:** -

**Protokollführer:** Nicolette Blok

TOP 1:	<i>Vorstandsbericht und Finanzbericht</i>
Diskussion:	Alle anwesenden Mitglieder hatten den Bericht bereits rechtzeitig bekommen. Alle Punkte des Vorstandberichtes wurden mittels Power Point noch Mal vorgestellt, erläutert und besprochen. Siehe Power Point Präsentation in der Anlage.
Ergebnis:	Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

TOP 2:	<i>Satzungsänderung Modalitäten von E-Mail und Online Versammlungen</i>
Diskussion:	Im Zuge der Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt Lübeck waren eine Reihe von Satzungsänderungen erforderlich, insbesondere die Neufassung des § 2 Zweck und Aufgaben des Vereins – Gemeinnützigkeit. Diese für die Anerkennung der Gemeinnützigkeit erforderlichen Satzungsänderungen wurden durch den Vorstand am 22.9.2014 beschlossen und den Mitgliedern umgehend mitgeteilt. Dies war satzungsgemäß nach § 10 5. möglich. Die Gemeinnützigkeit wurde am 6.10.2014 vom Finanzamt Lübeck anerkannt und der Verein am 27.11.2014 durch das Amtsgericht Lübeck unter der Registernummer VR 3833 HL eingetragen. Das Amtsgericht Lübeck hat allerdings zur Auflage der Eintragung gemacht, dass auf der nächsten Mitgliederversammlung die Modalitäten von E-Mail- und Online-Versammlungen nach § 8 2. konkretisiert werden.  Deshalb soll die Satzung in diesem Punkt geändert und die Satzung als Ganzes durch die Mitgliederversammlung noch einmal bestätigt werden.  <u>Vorschlag:</u>

	<p>Streichung von „oder elektronisch (z.B. per E-Mail oder im Internet)“ in § 8 2. der Satzung.</p> <p><u>Begründung:</u> Es ist zurzeit nicht daran gedacht Mitgliederversammlungen durch elektronische Wege der Beschlussfassung oder Online-Mitgliederversammlungen zu ersetzen. Eine Online-Mitgliederversammlung ist zwar nach einer Entscheidung des OLG Hamm vom 27.9.2011 grundsätzlich möglich (<a href="http://openjur.de/u/268245.html">http://openjur.de/u/268245.html</a>), bedarf aber bestimmter Sicherungen (geschlossene Chaträume, Kennwort per E-Mail kurze Zeit vorher). Ein rechtssicheres Ausformulieren der generellen Möglichkeit von elektronischen Abstimmungen durch die Mitglieder erscheint zum jetzigen Zeitpunkt zu aufwändig und nicht erforderlich.</p> <p>Die wichtige Möglichkeit, dass der Koordinationskreis auch via Telefon- oder Videokonferenz tagen kann, ist in § 9 4. geregelt.</p>
Ergebnis:	51 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen, keine Enthaltung.

TOP 3:	<i>Änderungen der Beitragsordnung</i>
Diskussion:	<p><u>Anpassung der Beitragsordnung:</u> Die Beitragsordnung wird hinsichtlich der Premiumpartnerschaft an die derzeitige Praxis angepasst. Das Wort Spendenbescheinigung wird durch den korrekten Begriff Zuwendungsbestätigung ersetzt.</p> <p><u>Ergänzung am Ende:</u> Mitglieder des Netzwerkes Persönliche Zukunftsplanung e.V., die auch Mitglied im Verein WINKlusion - <b>Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung Schweiz</b> oder im Verein <b>Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung Südtirol</b> sind, zahlen dort ihre Mitgliedsbeiträge. Von den Mitgliedsbeiträgen werden 30% vom Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung Schweiz bzw. dem Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung Südtirol an das Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung e.V. weitergeleitet. Diese Regelungen treten in Kraft sobald die Satzungen der beiden Vereine entsprechend geändert sind.</p> <p><u>Begründung:</u> Da das Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung Schweiz und das Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung Südtirol durch die Vereinsgründungen mittlerweile eine eigene Rechtsstruktur hat, macht es auch aus steuerlichen Gründen Sinn, wenn die Mitgliedsbeiträge dort gezahlt werden. Es ist angestrebt, dass die Mitglieder des Netzwerkes Persönliche Zukunftsplanung Schweiz und des Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung Südtirol automatisch auch Mitglied des Netzwerkes Persönliche Zukunftsplanung e.V. werden, um eine enge Verzahnung der Netzwerke zu erreichen. Dazu muss auf der nächsten</p>

	Mitgliederversammlung von WINKlusion - Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung Schweiz und dem Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung Südtirol die Satzung entsprechend geändert werden. Die Höhe der Mitgliedsbeiträge soll ebenfalls vergleichbar geregelt werden. Sobald dies gesehen ist, kann die neue Regelung in Kraft treten. Es ist angestrebt schon 2015 so zu verfahren.
Ergebnis:	51 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen, keine Enthaltung.

TOP 4:	<i>Fahrtkostenübernahme für Treffen des Koordinationskreises</i>
Diskussion:	<p><u>Ausgangslage:</u></p> <p>Im deutschsprachigen Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung e.V. entstehen für die ehrenamtlichen Mitglieder des Koordinationskreises für die ca. vier Treffen im Jahr erhebliche Fahrtkosten, die bisher privat getragen werden. Beim letzten Treffen in Bremen sind zum Beispiel 600 Euro für die vier anwesenden Koordinationskreismitglieder entstanden, die sich natürlich unterschiedlich verteilten. Dabei entstehen zum Teil in der Summe erhebliche Kosten für die einzelne Person. Nur ein Mitglied des Koordinationskreises kommt zurzeit von einer Organisation über die Reisekosten abgedeckt werden können, alle anderen sind persönliche Mitglieder. Teils konnten Fahrtkosten durch Kombination mit anderen Treffen wie z.B. europäischen Projekttreffen gesenkt werden.</p> <p>Der Koordinationskreis hat bereits am Anfang beschlossen für Menschen mit geringem Einkommen die Fahrtkosten ganz zu übernehmen. Dies betraf zeitweilig zwei Mitglieder, zurzeit betrifft es kein Mitglied mehr. Die Kosten der gemeinsamen Unterkunft werden seit 2014 ebenfalls im erforderlichen Umfang (1-2 Nächte) übernommen, wenn sie nicht von anderer Seite erstattet werden. Wir haben uns angesichts der Größe des Koordinationskreises (zurzeit 7 Mitglieder, maximal 9 Mitglieder) und des begrenzten Budgets des Vereins schwer getan eine weitergehende Regelung zu finden, spüren aber den Handlungsbedarf, um eine Mitwirkung im Koordinationskreis für persönliche Mitglieder auch zukünftig zu ermöglichen. Wir schlagen deshalb für zukünftige Treffen des Koordinationskreises folgende Regelung vor:</p> <p><u>Antrag:</u></p> <p>Für die Treffen des Koordinationskreises werden auf Antrag die Reisekosten in Höhe der gemeinsamen Übernachtung mit Frühstück in Höhe des notwendigen Umfangs (1 bis 2 Nächte) sowie ein Zuschuss von 50% zu den nicht von anderer Seite übernommenen Fahrtkosten gezahlt. Dabei ist die günstigste zumutbare Reisemöglichkeit als Grundlage zu wählen (Bahn 2. Klasse ggf. mit Bahncard, Sparpreis, möglichst früh gebuchter günstiger Flug, Kilometerpauschale 0,20 Euro pro Km). Für Personen mit geringem Einkommen können die erforderlichen Fahrtkosten voll übernommen werden.</p> <p>Aus dem Netzwerk wurde die Frage gestellt warum nicht die</p>

	Bundesregelung mit einer Vergütung von 0,30 Euro pro Km gefolgt wird. Der Koordinationskreis hat diese Regelung in Betracht gezogen aber als nicht finanzierbar betrachtet.
Ergebnis:	Einstimmig angenommen

TOP 5:	<i>Berichte aus dem Netzwerk</i>
Diskussion:	Antje Morgenstern und Caroline Emrich berichten von KursentwicklerInnen-Treffen in Bremen.
Ergebnis:	Nächstes Treffen am 13. Juni 2015 in Lübeck

TOP 5:	<i>Planung 2015 und 2016</i>
Diskussion:	<p><u>Netzwerktreffen im November 2015 in Wien:</u> 04.11.2015 Abschlusskonferenz des Projektes New Paths to Inclusion Network, 05.11.2015 Netzwerktag und Mitgliederversammlung und am 06.11 und 07.11. Großgruppenworkshop mit John O`Brien und Beth Mount</p> <p><u>Fachtagung PZP in Gießen</u> Voraussichtlich von 27. bis 29. Oktober 2016</p> <p><u>Neuer Auftragszettel: Leichter Sprache und Unterstützung bei der Pflege der Homepage</u> Die Homepage sowie weiteres Infomaterial rund um PZP sollte in Leichter Sprache erstellt werden. Dazu braucht Eva Herrmann dringend Unterstützung. Ebenso wäre es anzustreben, dass eine weitere Person mit der Pflege und Wartung der Homepage vertraut ist!</p>

TOP 5:	<i>Verschiedenes</i>
Diskussion:	Was wünschst du dir vom Netzwerk?
Ergebnis:	Karten wurden gesammelt, die Ergebnisse werden beim nächsten Koordinationskreis ausgewertet

Nicolette Blok, Protokollführerin

Dr. Stefan Doose, Vorsitzender